

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung am 13. Mai 2019**

**Ort:** Gaststätte Paulus, Wolferode

**Beginn:** 20:00

**Ende:** 21:45

**Anwesend:**

- a) Ortsbeiratsmitglieder**  
Naumann, Armin, Ortsvorsteher  
Amrhein, Birgit  
Dönges, Manfred  
Jasky-Gamb, Silke  
Siegel, Udo
- b) Gäste**  
Ehrenstadtrat Heinrich Reinhardt

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Stellungnahme des Ortsbeirates zum Vorschlag des Arbeitskreises Immobilien:  
„Verkauf des Dorfgemeinschaftshauses Wolferode“
3. Sportheimrenovierung
4. Verschiedenes

## **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Ortsvorsteher Naumann eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und bedankt sich, dass alle erschienen sind. OV Naumann stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **TOP 2. Stellungnahme des Ortsbeirates zum Vorschlag des Arbeitskreises Immobilien: „Verkauf des Dorfgemeinschaftshauses Wolferode“**

Der Ortsbeirat Wolferode spricht sich entschieden gegen einen Verkauf des Dorfgemeinschaftshauses aus:

Zur Historie:

Das Gebäude war seit 1965 das Schulgebäude in Wolferode, die 1973 stillgelegt wurde. Ein baugleiches Gebäude ist noch in Langendorf zu sehen. Die damalige Schule steht dort noch unverändert und kann zum Vergleich besichtigt werden.

In 1977 wurde das Gebäude der ehemaligen Schule in Wolferode zum Dorfgemeinschaftshaus umgewidmet. 1978 war die Einweihung. Schnell stellte sich heraus, dass das damalige Dorfgemeinschaftshaus zu klein war.

Auf einer Bürgerversammlung im Jahr 1982 wurde beschlossen, dass DGH in Eigenleistung zu vergrößern und umzubauen. **1983** wurde die Planung der Stadt vorgelegt und bereits am 15.10.1983 konnte das Richtfest gefeiert werden.

Hierzu ist besonders hervorzuheben, dass **sämtliche Gewerke inkl. Bauleitung,-Planung- und Überwachung in Eigenleistung von Wolferoder Bürgern in 3.321 Arbeitsstunden durchgeführt wurden.** Es wurden insgesamt 190 qm hinzugewonnen.

**Die Unkosten der Stadt**, die lediglich die Materialkosten zu tragen hatte, belief sich nach einem Zuschuss der Kirchengemeinde und des Landkreises auf lediglich **65.000,-DM**.

Das DGH stellt also nicht nur einen materiellen sondern auch einen ideellen Wert für die Bürgerinnen und Bürger aus Wolferode dar und es kann ein Verkauf nicht akzeptiert werden

Außerdem würde das komplette Vereinsleben in Wolferode zum Erliegen kommen.

Im DGH trifft sich der Verein Kuckucksnest e.V. und der Heimatverein, der Jugendclub hat dort seinen Raum, die Gymnastikgruppe, die Seniorentanzgruppe der Kreisvolkshochschule und die Line Dance Gruppe üben und trainieren dort, es finden Seniorennachmittage dort statt, der Chor singt dort und der Kirchenraum (das Recht der Kirche ist eingetragen) wird für Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht, Frauenkreis etc. genutzt.

Es gibt keinen anderen Raum/Gebäude in Wolferode, das dafür genutzt werden könnte.

Auch für einen Beerdigungskaffee o.ä. gäbe es dann in Wolferode keine Möglichkeit mehr.

Deshalb müssen wir uns entschieden gegen diesen Vorschlag aussprechen.

Der Parkplatz muss weiterhin in der jetzigen Größe erhalten bleiben, da er für Veranstaltungen wie Basare und Fußballspiele als Parkplatz – und außerdem als Festplatz - in voller Größe benötigt wird.

Wir begrüßen den Beschluss der Stadt, dass sie unserem Vorschlag gefolgt ist und die Gebührenordnung für die private Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses vereinfacht hat:  
Das Dorfgemeinschaftshaus wird seit dem 1.4.2019 für eine Pauschalgebühr von 150,-€ an private Nutzer vermietet. Diese Regelung gilt erst mal für die Dauer von 2 Jahren.

### **TOP 3: . Sportheimrenovierung**

Die Formalitäten über die Trägerschaft Sportheim / Grillhütte werden in Kürze mit dem Bauamt der Stadt besprochen.

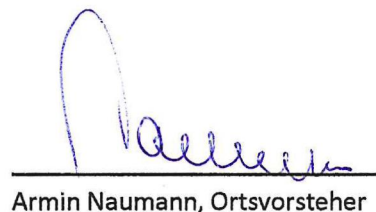
### **TOP 4: Verschiedenes**

Wir legen großen Wert auf die Erschließung eines Baugebietes, da vermehrt Nachfragen von jungen Bürgerinnen und Bürgern aus Wolferode nach Bauplätzen eingehen.

Es werden Geschwindigkeitsmessungen in der Ortslage Wolferode von der Stadt aus vorgenommen. Die Anzeigetafel soll an verschiedenen Orten zum Einsatz kommen. Sie ist mit einem Akku ausgestattet und sobald dieser wieder aufgeladen werden muss, wird danach die Anzeigetafel an einer anderen Stelle wieder angebracht.

Wolferode, den 15.Mai 2019

  
Silke Jasky-Gamb, Schriftführerin

  
Armin Naumann, Ortsvorsteher